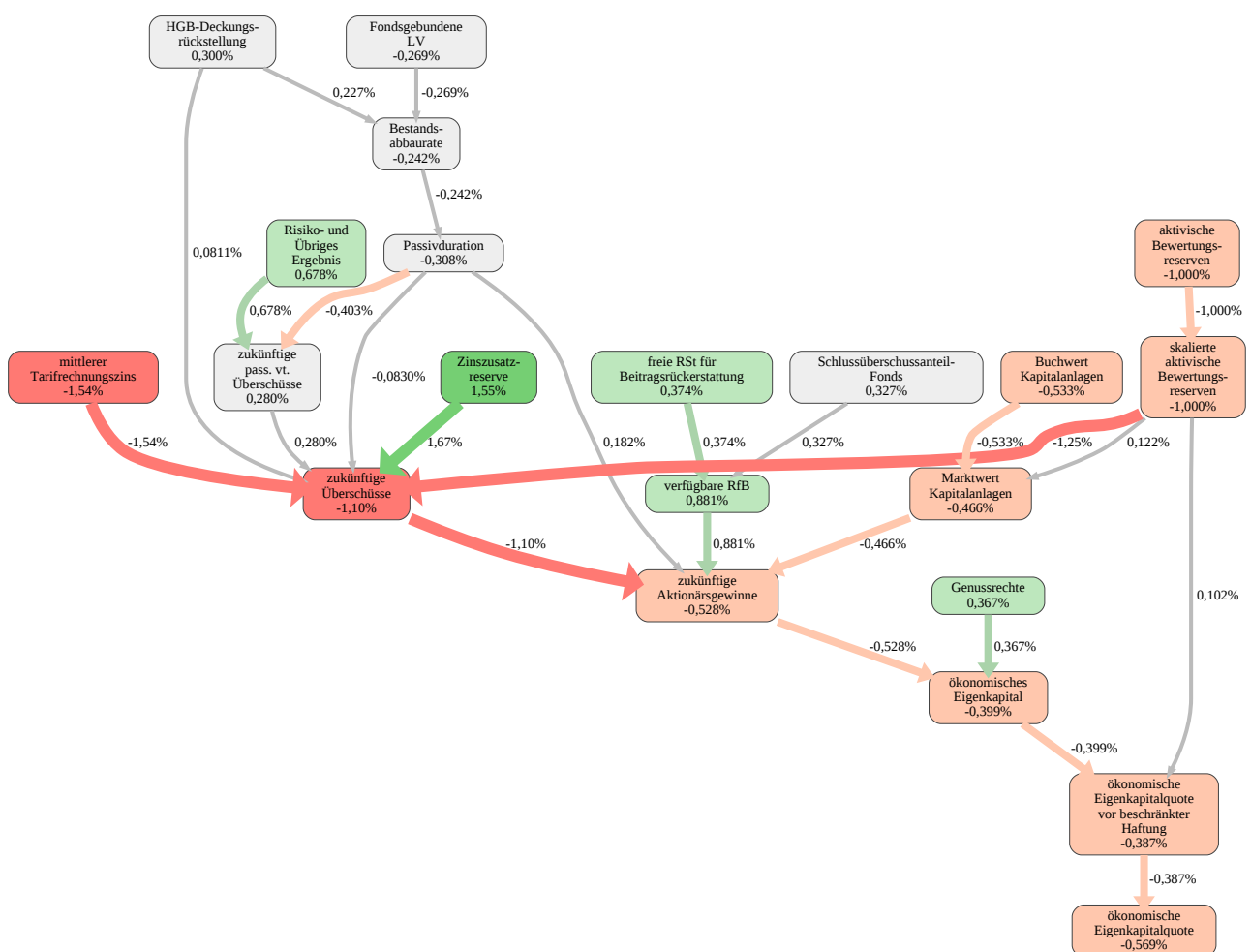




Frankfurter Leben
Rank 37 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurter Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,3% und liegt damit um 0,57 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.529.033
Fondsgebundene LV	20.621
Genussrechte	10.693
HGB-Bilanzsumme	1.568.781
HGB-Deckungsrückstellung	1.275.339
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	32.260
Risiko- und Übriges Ergebnis	11.402
Schlussüberschussanteil-Fonds	44.655
Zahlungen Versicherungsfälle	119.683
Zinszusatzreserve	160.700
aktivische Bewertungsreserven	-151.558
freie RSt für Beitragsrückerstattung	63.356
mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	42.953
verfügbare RfB	108.012
HGB-DRSt ohne ZZR	1.114.639
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	8,1
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-151.558
Marktwert Kapitalanlagen	1.377.475
Marktwert-Bilanzsumme	1.417.223
zukünftige pass. vt. Überschüsse	92.166
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	179.262
passivische Bewertungsreserven	271.428
zukünftige Überschüsse	119.870
zukünftige Aktionärsgewinne	17.638
latente Steuern	4.410
ökonomisches Eigenkapital	71.703
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,3%